Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Arzneibuch - Cod. St. Blasien 49

Fischer, Caspar

[Krenkingen], 1617-1654

[bei diversen Krankheiten]

urn:nbn:de:bsz:31-51430

Also volget das

Sechste Buoch von allerley vech Artzneyen, Segen vnnd Künsten, die bewert vnnd guot sindt wie hernach volgt.

Erstlich ein Kunst

das einem sein vech das gantz
jar nit kranckh werd, so nim in der heilligen weyhenacht
zu mitternacht 3. kertzen [illegible], zünd auß den [illegible]
stock, oder wann du in den [illegible] hast, so knie nider vnd
sprich allemal wann du ein kertzen anzündest diß gebett
mit andacht, wie hernach volgt. Gelobet sey heut die
stundt, darin geboren wardt vnser [illegible], also guot soll
sein diß feür meinem vech vor kranckheit, vnnd vor aller
zauberey, in dem Namen Gottes vatters + vnnd des
sohns + vnnd des heilligen Geists + Amen.

Darnach leg es vnder die [illegible] dreij tag
vnnd halb vnder den [illegible] schwell, vnnd am morgen frü
ehe die Sonn auffgeht, so gib allem deinem vech darvon,
was es [illegible] vber den [illegible] gibs vnnd [illegible]
vnnder die tranckh, vnnd gibs allem [illegible] in den dreyen
höchsten Namen, so bistu sicher vor aller zauberey, vnnd bist
auch sicher, daß dein [illegible] daß gantz jar nit vnder dein
Roß oder vech [illegible], [illegible] kranckh wirdt. Darnach
bett 3. patter Noster 3. Ave Maria. 1 Credo.
ist gewiß probiert von mir selbert, vnnd hab es
gerecht vnnd guott erfunden [illegible]

Ein schöner segen über das Vech zue strei-
chen, so mag im kein Leid widerfahren, weder von Zauberey
noch Kranckheit, sprich also.

Im dem Namen Gottes Vatters + vnnd
des Sohns + vnnd des heilligen Geists + Amen, wäsch
über alles dises vich mit einem guldin Ring, den be-
schliess die lieb fraw Sant Maria mit irem lieben
Kind, Jesus Christus ward gefangen, vnnd durch die
Juden erhangen, Ich bevilch alles diss vich vnd dem
guotten hirtten Sant Anthoni, vnnd dem guotten
herrn Sant Niclausen, vnnd den guotten heilligen
12 botten, dass sie diss vich vnd wöllen behüetten
mit dem himmlischen König, vor des bösen Teufels
kraft, vnnd vor aller seiner Geister kraft, vnnd vor
bösen Zungen, dass sie diss vich nit mögent schadi-
Ich beschwer dich heut du böse Gelsucht, vnnd du böser
Wolf darzue, vnnd den bösen Schelmen, vnnd bey dem
bösen winden, bey den heilligen fünff wunden, vnnd bey
den heillig fünff stunden, vnnd bey der heilligen Marter,
vnnd bey dem heilligen grab, vnnd bey der heilligen
Vrstend, vnnd bey allen heilligen die zwischen himmel
vnnd erden mögen sein, vnnd bey der heilligen Tauff,
vnnd bey dem heilligen Passion, den Gott selber gelitten
hat, da er an dass heillig fronkreutz trat, dass diss
vich vnd kein schaden begegne, vnnd kein Kranckheit nichts
außgenommen, Ich bevilch es dem guotten herrn Sant
Anthoni vnnd Sant Wendell, die wöllen es behüetten
vnnd beschirmen, vor allen reissenden Thieren, vor wölff
bern, vnnd vor den bösen vergifften würmen nichts
außgenommen, Ross, Küe, Rinder, Kelber, vnnd schaf,
es sey im holtz oder veld, es stand oder gang, es sey

Tag oder nacht, das heillig Kindt gesegen dich, wie dich
Johannes in Jordan getaufft hat, das was Jesus Christus
der guott, der hab dises mans vech in seiner huett, Ich
beuilch den lieben herren sant Lienhart, vnnd dem guotten
herren sant wendell, dass sy dises mans, vech behüetten,
vor allen schedlichen Thieren, vnnd holmen, vor allen bösen
Zauberleüthen, dass ihnen kain schaden mög sein, dass sy
weder zwingen noch binden, als starckh vnnd vest als Jesus
Christ den Lucifer in der abgrund der höllen gebunden
hat, dass dz also ward, als die guot Maria was
da sy ihres lieben Kindes genass, ohn allen schmertzen,
vnnd ihm war bildt, ein kindlin milch, ein rein Junckh-
frauw ist vnnd bleibt, Immer vnnd Ewigclich Im Namen
Gottes vatters + vnnd des sohns + vnnd des heilligen
Geists + Amen. Bett 15 pater Noster 15 Ave Maria
vnnd 3. Credo. diser segen ist offt vil vnnd dickh probirt
worden. probatum.

Ein Anderer Vechsegen wie obstath, Strich also.

Ich hab mich heüt vermessen, ein vil guotten segen über
dass vech zue sprechen, das helff mir die frauw Sant Maria
dass es guott vnnd gewiss sey, Nun beuilch ich heüt alles dises
vech, dem guotten herren Sant Wallen, vnnd den heilligen
12 botten allen, dass sy mir dass beschirmen vnnd behüetten,
~~Ew~~ durch ihr himmlische güete, vor allen bösen
Teüfflen vnnd ihrer Crafft, vnnd vor allen ihren Meister-
schafft, beide vor den lebendigen, vnnd vor den sterbenden
vnnd vor den zweiffelhafftigen leüthen, vnnd auch vor den
todten, Nun beschwer ich dich heüt du böse gelsucht, Ich
beschwer dich du böse lungen sucht, Ich beschwer dich du
böse frey sucht, Ich beschwer dich du böse kreib Ich

Beschwer dich du böser schelm, Ich beschwer euch heüt
alle böse thier vnnd leüten, welche seindt gleichsichtig oder
vergifftig, die disen verschmägen haden, Ich beschwer euch
heüt alle böse ding, bey dem helligen tag, vnnd bey
dem helligen grab, vnnd bey vnserem lieben herrn Jesus
Christ, vnnd bey den helligen 7 stunden, vnnd bey allen
marteren vnsers lieben herrn Jesu Christj, vnnd bey
dem helligen himmlischen heer, vnnd bey der helligen
Sameraschein, vnnd bey der helligen laden, vnnd bey dem
helligen die zwischen ostern vnnd Pfingsten gesung vnnd
gelesen werden, vnnd bey allen die den Tauff empfing
vnnd bey dem helligen Passion, das Wordt selber
sprach, mit seinem Göttlichen mund, da er an das
hellig creütz tradt, das diss vich heüt vnnd
Jmmer alzeitt gesegnet sey vor dem ... vnnd allen
bösen gespenst, vnnd geschicht, es gang oder stand, im
veld oder holtz, auf berg oder in thal, es esse oder
trinckhe, als das Kind gesegnet ward, da sanct Johann
getaufft wardt, in dem Jordan, das wardt vnser
lieber herr Jesus Christ, dieser segen sey also gewiss
vnnd gerecht, als das hellig wortt das Gott
selber sprach, mit seinem helligen mundt, sey heüt
vnnd zu aller stundt, also gewiss vnnd bewerdt, als
das hellig Ave Maria was, da mein lieb hellige
Junckhfraw sant Maria vnsern lieben herrn
Jesum Christe empfing vnnd genass vnnd sie ein Raine
magt ist vnnd was, vnnd bleibt Jmer vnnd Ewigklich
biss an das end, Jm Namen Gottes vatters + vnnd
des sohns + vnnd des h. Geists + Amen Bett 5 pater
noster 5 Ave Maria i Credo. so ist er
gewiss vnnd guott probatum.

Ein Anderer Guotter segen über das Vech
zu sprechen, wie volgt. Nun segne mir heüt vnnd das
gantz Jar all mein Vech die göttliche vnnd Königliche Maije-
statt, behüete mir heüt vnnd das gantze Jar all mein Vech
die vnauß sprechlich güettigkheit, Nun behüete mir heüt mein
vech vnnd das gantze Jar vor allen wölfen vnnd bösem ge-
walt des vatters, Nun bewar mir all mein Vech die gross
mechtig herlichkheit des Sohns, Nun erleücht mir allzeit mein
vech die weisheit des heilligen Geists. Nun muoß es also
so woll gesegnet sein, als das heillig himelbrott das
vnser lieber herr Jesus Christus seinen lieben 12 Jüngern
botte, Nun muoß mein Vech allzeit vor allem vnglückh
vnuersehrt sein, als Gott der Mann der ist, vnnd über
einen Armen Recht, der vor dem gericht sitzt, vnnd ein falsche
vrtheill spricht, vnnd die Recht woll weist, der ist verdampt
in Ewigkheit. In dem Namen Gottes vatters + vnnd
des sohns + des heilligen Geists + Amen. Bette 5
pater noster 5 Ave Maria 1 Credo. [illegible]

Ein Anderer [crossed out] Segen für den Vech Tod
vnnd vnfahl, so sprich in über dein Vech, so bist du sicher
darvor, sprich also. O wie was das ein guotte stund, vnnd
heillige stundt darin Gott geboren ward, O wie was das
ein guotte heillige stundt, darin Gott gestorben war
vnnd Todt vnnd marter geliten, vnnd alles überwunden
hatt, O wie waß das ein guotte vnnd heillige stundt, dar
Gott wider auferstanden ist, vnnd gen himell fuor, bey den
heilligen dreij stunden, vnnd bey der grossen Crafft der
guotten Gottes, vnnd bey der Crafft des allmechtigen
Gottes, vnnd bey der Crafft aller außerwelten
himellischen Chör, vnnd Engeln, du vnfal der bey disem
Vech ist, Ich verbant vnnd gebant dich, das du nimmer

mögest kluckhen, noch gewalt habest, biß die Rain Junck-
frauw Muetter Gottes ain andern sohn gebürt, du vn-
fal ich gebeut vnnd verbeut dir des vichs bluet vnnd flaisch
vnnd bein, daß dir daß alles lassest so vnmehr sein, als vnmehr
der Mensch Gott ist, der am gericht sitzt vnnd mit wissen ein
falsch vrtheill spricht, über einen gerechten Menschen, vnnd
aber woll die Rechte waist, Ich gebeut vnnd verbeut dir
vnfal bey vnnsern lieben Herrn Jhesus Christ, der himell vnnd
Erdrich gewaltig ist, daß dir daß flaisch bluet vnnd bein
als vnmehr lassest sein, als vnmehr gott was der in bittern
Todtes Noth, vnnd gab alles, ist war wie man list, Jhesus
der heillig man lag auf ainem Crist, den vischen die waren
die sind alle todt, Ich gebeut dir du vnfal dises vichs
bey dem Namen des heilligen Paul Jhesus Angst vnnd noth
vnnd bey vnsern lieben Herrn Jhesu Christus Marter vnnd
Todt, daß du vnfal seyest todt in diser stundt als
war der mensch Nimmermehr zu keinen genaden kompt, der
nach dem Jüngsten tag würdt gefürt in der hellen
abgrundt, daß sey im Namen Gottes vatters + vnnd
deß sohns + vnnd des heilligen Geists + Amen sprich
den segen drey morgen nach einander 4, vnnd betts allemal
5 pater Noster 5 Ave Maria 1 Credo. ...

Ein Anderer Muetter segen über das vich zu
verhüten, wann du es zum ersten im jar auß lassest, vnnd
wann du es wider ein stellest so sprich. Das liebe vich
gath heut diser tag, vnnd dise wochen, vnnd das gantz jar über
... Menger graben, Ich hoff vnnd trauwe es begegne ihm
drey knaben, daß ain ist Gott der vatter, daß
ander ist Gott der sohn, das dritt ist Gott der heillig
geist, der behüet mir meinem vich sein bluet vnnd auch sein
flaisch, daß im es kein böser feind antreib, kein böse handt
nit anrüer, kein vnthier nit beiß, kein gewild nit zerreiß,
daß kein baum auf es falle, kein wasser nit ertrenckh, Im
Namen Gottes + + + Amen. Bett 5 pater N: 5 Ave M: 1 Credo.
vnnd verhaiß 2 almusen, mit wann du das vich auß last, daß 2.
wann mans widumb einstelt ist gewiß probiert.

Ein Ander Kunst für den Vechs Todt oder
Sthelmen, So nim bey Juniperj, hauswurtzen, Centuria
Vallerian et gratia dei. vnnd mach zu bulfer vnnd gibs
dem vich vnnder dem saltz zu leckhen, so bist sicher daß dir 606
der sterbet nit vnnder daß vich kumpt probatum.

Ein Anders für den sthelmen od gehe Dodt, so nim
gratia dei vnnd Arthimesia Album, hauß Krauth
feniculum roth Costantzerlin, Lorbaum, bey Juniperj langg
Krauth, hasell mistell, stichwurtzen, gulden widerthon,
mach die stuckh zu bulffern, vnnd gibs inen vnnder dem saltz
so würdt die Kueh nit sterben, probatum.

Ein Anders darfür So gib dem vich Börrethig zu
essen weil es noch gesundt ist vnnd wan es Kranckh ist oder
würdt, so gib im Lorbaum vnnd Rettich vnnd Sulfer, vnnd
gib im darnach zu essen so stirbt die Kueh nit probatum.

Ein Anders dar für für den brasten od vich Todt
nim [illegible] Antimonium od Spießglaß 1 loth.
Schwebel bey auch so vill daß dar mischt, vnnd Kaine
gebilstert, [illegible] dem dem vich so es kranckh ist, auff
ein woll nie gegeben wie man [illegible].
Dem gesundten vich gibt man halb so vill zur verhüetung
der Kranckheit C. F. G.

Ein Kunst wan man die schwein masten will
gib einem schwein 1 loth Antimonium auff einem
schnidten brodt mit buttern vermischet, ehe man
sie in legt zur masten es bringt [illegible]
feist darauff C. F. G.

Item khunst das einer Khuo die milch von
unholden nicht genomen khan werden, so gib einer khue die
aller erste milch drey löffell vol zu trinckhen, wan du
sie zum ersten mal milchst, in den 3 höchsten namen, und
im namen deß Engellischen grueß, und im namen der
unschuldigen kindlin, die da sind gestorben an ihrer müetter
milch und brüst, also bistu gefreyet, daz dir dein milch bleibt
vor aller kranckheit und zauberey, im namen Gottes
vatters + und deß sohns + und deß heilligen geists + Amen
bett 5 pater noster 5 Ave Maria 1 Credo, so bistu
sicher dass man derselben khu die milch nit khan nemen weil
sie lebt ist gewiß probatum.

Item wann einem das sein genomen würdt von
der milch, so brich gundtreben vor der sonnen aufgang
und sprich Gundtreben ich brich dich zu unser lieben
frauen Ehr, und in der Ehr unsers lieben herren Jesus
Christ in dem namen Gottes vatters + und des sohns
+ und deß heilligen geists + Amen. und thue dißallermal
wann du ein handvoll gebrochen hast, und den segen ge=
sprochen hast, gegen aufgang der sonnen, und würffs auf
und sprich, Ich würff dich auff in die wolckhen, daß mir
unser lieber herr Jesus Christ wider geb mein khes und
mein molckhen in dem namen Gottes vatters + und
deß sohns + und deß heilligen geists + Amen. und
muost es auch gegen den aufgang der sonnen abbrechen,
und gibs deinem vych zu essen, so kompt ihm die milch
gewiß wider, und bett darnach 5 pater noster 5 Ave
Maria 1 Credo probatum.

Item wann einem die milch nit raecht, und nit
khesen will, so nim ein halb rosseisen, dass einer ungefert
an der strassen gefunden hat, und laß die milch über
das feür laufen, und heiß sie khesen, so man dess thuot,
so leg das 1/2 roßeisen in daß feür und mach es heiß, und so
die milch aufgangen ist, so stoß das eisen darein, damit man sie
gantz schaiden will so würdt sie werden was dir gefelt probatum.

Ein Muetter segen für den Tropff Knopff
oder das bluet, sprich also dreymal, Ich segen dich bey
der Krafft Gottes, Tropff vnnd Knopff, auch bluet vnnd
gesteu, das dich der heillig athem dess, der von dem heillig
heiligen Mann Jesus Christus vßgieng, der den vnschuldigen
Todt an dem heilligen Creützempfieng, In dem Namen Gott
vatters + vnnd des sohns + vnnd dess heilligen Geists + Amen
bett 5 pater Noster 5. Ave Maria j. Credo. probatum:/

Ein gewisser blutsegen. sprich + Sant Susanna
hat geboren Sant Anna, Sant Anna hat geboren Maria
Maria hat geboren vnsern lieben herrn Jesus Christ, so war
dis wordt war sind vnnd ist, so war brach vnser lieben herr
Jesus Christ, dem Iuden N: die vnrecht blutkarn rosi ist,
es sey der Knopff frosch eyter oder bluet, das fahr
aus dem bluet vnnd fleisch in der drys, In dem Namen
Gottes vatters + vnnd des sohns + vnnd des heilligen
Geists + Amen. bett 3 pater: 3 Ave Maria i. Credo.

Ein gewisser segen für dass wild bluet, sprich also.
Es giengen auss drey gilgen gudt, sie giengen Gott den herrn
auff seinem hertzen, das erst ist sein Tugendt, das ander ist sein
iugendt, das dritt ist sein also guotte, standt still du wildes
bluet, standt still du wildes bluet, standt still du wildes
bluet, In Namen Gottes vatters + vnnd des sohns + vnnd
dess heilligen geists + Amen. bett 5. pater: 5. Ave Maria
i Credo Probatum:/

Ein Andere Kunst für dass wild bluet. So Nim auf
den ersten tag Mayen Kreuter, vnnd gib innen jeden haupt vch
3. Manip: vnd salz ein, In der dreyfaltigen Namen, so bist du
sicher das dir das wild bluet nicht darunder kumpt
probatum est:/

Item für den fröschen dem vech begreif
ihm vnder die zungen, vnd reiß ihm den frösch auß, vnd
reiber ihm daß maul auß mit Essich vnd salz, dann wann
ein vech den frösch hat, vnd man ihm nit hilfft, so falt es
nider vnd stürbt probatum.

Für den Kropff dem vech, es kompt offt dem vech in
halß das es kirrt vnd keücht, darfür ist daß Kropff
kraut guot, gebülffert vnd vnder dem salz ingeben
so vergetts es im probatum.

Item wiltu das ein kuoh zuo käme oder stierig
werdt, dreibt i Jänig Stuckh probatum.
So gib ihren 3 morgen fruo nüchter i H oder
handt voll stein Kagen das ihre salz zuo ihm prob.

Item so ein kuh offt zuo kombt vnd das sein frucht
nit behalt. od nit tragent bleibt,
So nim laub ab einer Eich die Mar vnd alt laub bey
ein andtern, trage beterley gleich vill gib ihm 3 ...
morgen nüchtern alle morgen i H. nach dem sie zuo komen
ist so halt sie gewiß die frucht prob.

Item Ein gewiß Stuckh für Maulweh. so nur
zuo diser zeit etlich mall vnderm Vich mit grossem schad
en gewesen vnd komen ist, dis mittell hilfft ihm
gleich widerumb zuo weg wie folgt

Item so nim i meßlin salz i meßlin haber mell vnd
junge kraben hauen od brünnell nüchtern alles
vnder ein andtern gib dem vech alletag 2 od 3 mall
dar von hilfft ihnen gleich widerumb, vnd behüet sie
auch dar for gewiß probiert von bernhart Meier
auß der ... bey Klingenau Anno 1623

Item wann ein hauptvech durchleüfftig
oder bluot stuolgang hat, so nim haslen mistell, vnnd
müss von schlehen dorn, die Rinden von Reckholder wurtzen
die Rinden ana 1 lb. vnnd siede die stuckh in einer mass wasser
vnnd lass den drittentheil einsieden, vnnd gib ihm darvon zu
trinckhen, vnnd gib ihm sonst kein wasser, so wurdt es
gewiss gesundt probatum./.

Ein gewiser segen wann ein hauptvech die schwinde
hatt, sprich also + Roth weich dich auss dem flotz, wie der
Malchus sein ohr + dann roth, weich dich auss der bluotern vnd
auss dem fleisch, in den dreij hohen Namen +++ Amen.
bett 3 pater 3 Aue Maria 1 Credo, vnnd streich
in dreymal morgen vnnd abents, vnnd wann du den segen
gesprochen hast so mach ihm auff beiden seithen 3 Creütz
mit dem mittell finger oder zeigen in den 3 höchsten Namen
an der seithen hinab wertz. probatum./.

Wann ein Kuo bluot harnet oder die bluot
sucht hat, derselben Kuo gib zu essen klein kletten
kraudt, so verstadt dass bluot von stunden. probatum./.

So ein vech den Rothen schaden hat, so nim
ein [illegible] hauss oder bluost, vnnd die Rinden von
Reckholder wurtzen, vnnd 2. hertte Eijr, dieses alles mach
klein vnder einandern vnnd gibs dem vech vnder dem
saltz zu essen, so vergath ihm der Roth schaden probatum./.

Item wann ein Kuo das gebluott hat, so gib ihr
dreij Rattenschwantz zu essen, es vergath ihm gewiss probatum

Item Wann ein Haubt vich ein bein abbricht
wie man ihm wider helffen soll, so nim walwurtz vnd
das kraut, harr vnd Rinder march, vnd mach ein
pflaster darauß vnd thue es über den bruch, verheillet
es widerumben ist probatum:/

Wann einem die Rinder sterben, der nem bützen würtzel
vnd siede die in Regenwasser, vnd gibs deinem vich zu
trinckhen so würdt dir keins mehr sterben probatum:/

Ain segen Wann sich ein haubt vich verfangen hat.
N: hastu dich verfangen, so helff dir der lieb heillig
Sant Stephan, vnd der lieb heillig Sant wolffgang.
In dem Namen Gottes vatters + vnd des sohns + vnd
des heilligen geists + Amen. bett 3 pater: 3 Ave
Maria 1 Credo probatum:/

Item Wann ein Haubt vech kranckh ist vnd nit
weist was im gebrist, so streich über die kreütter diß
wortt. Ich brich euch kreütter In Namen der heillig
dreyfaltigkeit, daß ihr meinem vich sollt guott, für
die kranckheit, vnd in aller Engell Namen, bind ich euch
In ein büschelin zu samen, In Namen Gottes vatters +
vnd des sohns + vnd des heilligen geists + Amen
Darnach so henckh dem vich in der 3 höchsten
Namen an halß, so nim gratia dei, gundelreben, Baum
[illegible], Nachtschaden, farben, [illegible], vnd
zuletzt bets 3 pater: 3 Ave Maria 1 Credo so wider
fahrt deinem vich kein leid vnd würdt gesundt probat:

Wann sich ein kuo nit versauberen will, so hackh
Christwurtz, vermisch es mit saltz, vnd gibs ihren zu essen
so hilfft es vor stunden, oder gib ihren Radix Asarum
zu essen, hilfft auch woll probatum::

Item wann ein Vech Lunggensiech ist, wie
man ihm helffen soll, So Nim Nußbaumen holtz, das
von ihm selbert ist dürr worden, an dem Baum, vnnd brenn
zu eschen besonder, ~~[illegible]~~ darnach Nim Bürbäumen
Mistell, vnnd Wercholderstauden mit viller beer, vnnd
Lunggen Krautt das an den buchen wachst, Knoblauch
vnnd Salbinen, dises alles gedört, vnnd gestossen in einem
Mörsell, vnnd gesibet, darnach thue die eschen vom Nuß
bäumen holtz auch darunder, vnnd gib es dem vech das
Lunggensiech ist des Tags zweymal zu leckhen, du must
es aber wol mit Saltz müschen, vnnd eingeben, ist probatu:

Oder Nim Bürbeumen holtz das von ihm selbert
dürr ist worden, brenn zu eschen, vnnd gib es dem vech
zu leckhen, es hilfft.

Oder Nim einen lebendigen Iltis, vnnd brenn in zu
bulfer, vnnd gib es deinem vech zu leckhen, es gewiß p:

Dem Kelbern die Leuß zu vertreiben, so Nim
2 Loth Quecksilber 2 loth Nießwurtzen, ein wenig
vngelöschten Kalch, 3. oder 4 Loth Rainberger schmer
vnnd ein wenig gebrenten wein, vnnd 2 Loth Lorol, dises
durch mach vndereinander, vnnd lass es ein wenig sieden,
das es zu einer salben würdt, vnnd schmürb die Kelber damit
die Leüß haben, So vergehen ihnen die Leüß verschwinden
ist gewiß probatu:

Item wem die Schwein sterben, so stoß vil Schwein
füßlin zu bulfer, gib es den Säuen zetrinckhen so bleiben
sie dir ohne schaden. probatu:

Das dir kein Saur pfinnig werde, so mach ein Neuen
Krag vnnd bor 3. Locher darin, ein jedes in der 3. höchsten
Namen vnnd vergiß 4 Dreÿ auch in der Dreÿ höchsten Namen
So bistu sicher das dir kein Saur pfinnig würdt probat

4 bleÿ

Ein Anders so gib einer sauw die pfinig ist
etliche mal biren bulfer zu essen vnnd zu trinckhen, od
ein viertel linsen zu essen, so vergend ihr die pfinnen,
beiden (?) probatum

Oder brenn ensezoltz (?) vnnd stos dann glüeigen
brand offt in die tranckh oder barstfuetter (?) thue
das offt, es vertreibt die pfinnen gewiss, probatum

Ein Kunst das die Dünsauw den Ranger nit
vber Komen, oder pfinig werden, so thue ihnen Badelger (?)
in die tranckht vnnd schwärtzlos (?) ihnen vnnd das fuetter
das sy alletag ein wenig darvon essen, oder trinckhen,
oder henckh ihnen ein büchslin in die tranckhe, so bistu
sicher das sie den Ranger nit vber Komen noch pfinig
werden, vnnd werden dir auch in keiner sterbet noch vnfal
vmbkhommen, du musst sie aber in einem ander van (?) haltten,
so bistu sicher vor allem vnfall vnnd kranckhait vor,
obsteende (?), probatum

Ein Ander warers (?) Experiment
So ein sauw pfinig ist zu ver-
treiben probatum

So ein schwein pfinig ist so gib ihnen das wasser so die weiber
das haubt vnd ihre tüecher, darin gewäschet oder durchge-
schwält habendt wan sie ihe Dranckstrum (?) oder zeit gehabt
haben, zutrinckhen vnd offter man es gibt, ie besser es ist
das vertreibt gewüsslich, ist vill brobiert von
leut so dises dinge schwein kaufft vnd nit, verdorben
haben

Item Brionia oder stickhwurtz gedört den Rossen vnnd vech in saltz geben ist bewärt für vil kranckheiten, etc. ~~[illegible]~~ Sy ist auch guett gebrucht vnd in die schmirsalben, vnnd wo schmertzen in der glideren ist.

Item Nim Reinberger schmer, vngelesschten kalch, gleichvil, saltz 1 löffel vol, vnnd 3 löffel vol dar gestossen wurtzen, vnnd zerlass es alles vnder einandr, vnnd rüert biß es gestath oder kalt würdt, ist bewärt für Rossen vnnd Leüthen. probatum est.

Für Lungen sucht vnd Lungen fäulle auch für andere suchten dem vich vom Hans Bell zugeschriben von Reutlingen diß Jahr 1629 ist bewert

Nim ein stuckh von einem [illegible] vnd schmer vnd schönen [illegible] darein machen, stellen saltz [illegible] voll ihm [illegible] nim das [illegible] Lindten holtz [illegible] gesegnet [illegible] [illegible] drey Künig [illegible] [illegible] drey faltigkeit saltz [illegible] [illegible] saltz [illegible]

Dises stuckh solle man woll brennen biß alles zu äschen [illegible] [illegible] [illegible] auß dem äschen [illegible] [illegible] machen [illegible] saltz gib dem vich Morgen vnd abendt darvon [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] guet [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] gebrauchet [illegible] [illegible] [illegible] mit disem Mittel halten die [illegible] [illegible] gott dem vich die gesundtheit erhalten [illegible] die [illegible] [illegible] sucht [illegible] sey gott darfor [illegible] [illegible] probatum

Für Lungen Sucht vnd Lungen:
faulle dem Vech probatum est
welches ich ~~selbsten~~ braucht
hab diss Jar 622 f:

Erstlichen alls der gros Vech sterbent vnd lungen sucht mir selbst
an vnderen Vech kame Anno 622 brauchte ich sehr vill mitell
vnd derneben darfür wolt aber alles nit helffen vnd nachlassen
biss ich diss nachvolgende stuckh brauchte dabey es gleich nach der
[illegible] vnd wardt mir gott sey gelobt kein haubt mer kranckh
vnd was kranckh war, starb nit sondern wardt widerumm
von disen mitlen gesundt: dan es waren mir erstlichen in
einer wuchen 8 stuckh vichs kranckh, muoste alles metzgen vnd
sterben lassen wolt nit helffen biss ich dise mitell brauchte
dabey es noch gott dangk gedankht in ewigkeit Amen:
Es starben mir 3 stattliche kuohen, muoste 2 fail kuoen vnd ein stier
metzgen, vnd gab den metzgern 8 schön rinder vnd [illegible] von mir
ohne ein halb gelt dan das vich war diser zeit sehr deuwer ein
5 oder 6 jerig Ochsen gült gern über 200 fl vnd schlenget mich
erzlichen [illegible] auch j guote kuo gern über 100 fl
dan diser Vich sterbendt schatte mir auch wenigst — 1000 fl
gott bewar vns weiter vor vnfall an seel vnd leib Amen.

Item es wardt mir gelert ich solle einen frischen grünen
Reckholter holtz vnd stauden nemmen mit sambt den beer
[illegible] grünen vnd schwartzen, kreis vnd holtz eines fingers
gross vnd in grösse in kesse stelle fein klein mit einem
beiell od: [illegible] in einem, [illegible] vnd brunnen [illegible]
in einem andern [illegible] dan es dir nit ver[illegible] fein klein
verhackhen in kleinen in kesse, vnd dem Vech vndereinander saltz
alle tag [illegible] 3 mall zu leckhen geben in [illegible] saltz in kessen
hilfft gewisslich allein probatum est.
Ich nam vnd hackhete ~~[illegible]~~ vnder disen kise vnd bruche lungenkraut
waltmeister, primula od: stickh wurtzen heist haun [illegible], [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]

Vnd dan was schön kranckh war od. noch würt gab ihnen
kunst od 6 morgen nüchter auch gegen der nacht ein wie
hernach folgt, vnd liess sie am morgen daruff stehen biss ahn
mitenbag, vnd vom abent biss am morgen, vnd wan sie wid
erumb an heuber zu essen vnd sich widerumb zu fullen so liess
ich mit dem nach geschriben hauw auch nachsalbe das vorgeschriben
andren salb brauchte brauchte ich nach ihrer kurt//
Den guoten wein trach vnd guoten tiriac wie ers auch in disem
buoch hie vornen stat, wie ich in zeter zeit gemacht vnd gebraucht hab
dessen nim ich 1 lot od. einer haselnussgross trach ein halb glässlin voll
voll mit ein andren verdriben vnd mit einem horn fass od
becherlin ein geschut, vnd ihnen den kopff woll auff gehaben biss sie
es hin abgeschluckht, vnd gut lassen walten gib inen auch nur heu
od kruth zu essen vnd kein grass nit, lass es garnit drinckhen
sondern nur ob verhalten, vnd vorgeschriben krauten vnd
wurtzen so du es hast, habstu es aber nit, so gib inen eben alls
garnit zu drinckhen, biss sie widerumb essen/
Vnd wan ein vich schier garnit mer essen will vnd ser huostet
vnd gnachsset, vnd so du ein hand vnder die brust od an die seiten
druckhst bey den fordren beinen, vnd sich das vich übel dar ab ge
haben duot, So sindes böse zeichen, das selbig morgen od ü
stirbt die sucht gewiss, die kumen doch auff 3 od 4 wochen davon
eben ehe sie sterben etliche sterben in 10 od 12 tag fort nach dem
es hart anstost//

Vnd man solle alles vich so dise kranckheit anstost so balt an
ihnen gespurt od vermerckt würt, vom gesundten, vich woll vnd
weit absondern, dan dise kranckheit ist erblich wie ein postalentz
dan sie erbens im drinckhen vnd essen vnd im stellen in der krüpffen
vnd am barren von ein andren, so man nit sauber abwaschen duot
vnd sonderlichen erben sie es den atem von ein andren, vnd
vom geiffer vnd wuost so von ihnen gat, dan sie sindt ihnen gar
gefer vnd lecken auff wa sie dan zuo komen, des halber solle
man darfare sein vnd gar guot sorg auff gesund, vnd kranckhe
haben vnd sie woll absondern von ein andren, separirn von
mir Caspar Sixer geschwornner ..., vnd vich Artzen zuo Brandtschtz
Im Jar 1622 Jars

Item Ein Ander Recept halte auch gewiß sein für:
die Lungen sucht, und abfall des Vichs ℞. So man Christ-
wurtzen Nur die kleinen würtzlin, und steckh gesundtem und
kranckhen Vich fornen unden an die brust od. zu baiden seiten
an ribern thut hinein, daß Nur bloß durch die haut, das es
nit in das fleisch gange sonst were es gefelt, und wan es dem
Vich aufschwirt und geschwilt und fleisch balde gewiß wider
zu brust kommen, und das warmeh mit braucht ist balde nit
mer zu kommen, Zu dem solle man den gesundtern wie hievor stat
so solches gewiß sein, hab es kommen mit selbst probiert.
Item ist dem Hans ... ... auf der ... ...
...bitet und ... gesundter worden ... ... erhalten

Ein Arnudter für die lungen und
Ballen sucht dem Vih Auch
dem Menschen für die
Pestenlentz...

℞ Mastix, Mirra, Safran, Euphorbij, ana ... j lot
Honig 4 ℔ der auch mag in lat wenigen daß alles
zu vor klein gestossen, Von disen lat wengen gibt man
einem grossen haubt Vich in Essig j dugaten schwer, und
einem kleinen Nur halben So viell soll genu sein
Item j Menschen der mit der pest behaft ist soll auch j dugaten
schwer geben werden in j offlaten, und darauf schwitzen der
genist in 24 stunden were aber kranken will für ein preser-
vatif od. für sorg soll nemen j erbsen groß und 2 stund darauff
fasten soll gewiß sein tagt frater 1629

Ein Arnudter gewisses stuckh.

So kauft Indianischer Thabackh od: ... ist ein fremt
indianisches kraut, das findt man in den Apotheckhen, auch in
den pulfer laden zu basell und zürich, ist zu samen gewunden
wie ein altes saill, od. wie j dürr brat wurst man facht
ring ... ... an j andern gesaillet
oder gewundten sicht gleich alls wan die saillen ...
und zu samen drein j fingers groß ist braun farbig

Es sollt auch frisch nit muos, schön lig oder zwaien stückig
Rein, sunder sain zeh, so mans schneidt wie ein wurst, od
wie ein dürr lang bium, braun und schwartz, so dus auff dörst
oder deriest auch grüne bleter findtest. dan es sindt nur zue
samen gedreite bleter. Dises krauts nim so vill du willt
kauffst das lb etwan umb 1 reichsthaller minder und
zo offt das lot umb 2 od 3 batz. habs minderen kaufft dan
das lot umb 1 batz od 6 kr. Man braucht gar vill auff
Meer und wer auff dem wasser fart, auch für geschmäckt
wesser, bösen lufft in bestalang zeiten, und wan nit schlafen
mag, nur auff 1 gluet gelegt und den rauch in die
nasen und mundt gezogen magen und hirn ist ein experi-
mentum für pest probatum.

Rx nim dises krauts so vill du willt, dar zue auch so
vill rainig od grünen kupfer wasser,
mache den mit saltz in ein gschier und durr auch stemmen
oder andrer guots krauter darunder und gibs deinem vich
alle tag 1 od 2 mall, so bleibt es sicher vor der lungen sucht
So es aber 1 vich schon hat so nim dis krauts, auch
kupfer wasser, saltz gleich vill was du mit 3
fingeren faßen kanst, mischs und leg dem vich so es hat
3 mall darvon geben wie mans ein ein brug mag
zwai od 3 mall nach gelegenheit, dem großen vich über
dem jungen und klein vich minder, dan es ist gar starckh
und debilit gern die kalber von den kuen so mans in
zue starckh und vill gibt, soll gewiß probiert sein vom
Junckher Albrecht Friderichen von und zue Rollingen dingen
dis Jars 1629.

Ein Bewärte kunst dem vich für die lungen-
sucht und lungen [illegible]
[illegible]
[illegible] 1604 [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Für kranckheit. vnd sterbend des veichs

Entzian. wechholter ber. lorber. vndereinanderen gestossen, dem vieh ingeben. vnd den Essich in den hals giessen. [illegible]

Für den [illegible] Vich Prästen.

℞ Eichen Lungenkraut, Marrubium Album. [illegible],
ana j hd: ⊕. j Lot. Salniter [illegible]. j lot. misch vnder ein guete
handvol [illegible] vnd dem Vich alle Morgen eine Nussgross
ingeben./

Für willt bluadt, oder so man kennt den Fuchsen. dan von j vich balt sterbt einer 24 stunde

Item so balt aber j balb wurdt ist lege im ein [illegible]
[illegible], oder gepulferte, oder von [illegible] lorbern
oder lorberj auff die Zungen, [illegible], vnd lassen
[illegible], das [illegible] mall, das in das [illegible] hin [illegible],
[illegible], dis vich solle kein willt bluadt nit mer bekomen
sein lebtag [illegible] probiert han von [illegible].

Item so es eben ein [illegible] vich hete oder [illegible]
vnd es nach mit [illegible] fallen ist, so gibe im [illegible] gleich
3 lorberen gestossen ein, vnd schneid im die haut wo
es ist oder [illegible] wie papeir so man [illegible] vnd
schneidt ab mit einem guoten messer [illegible] vnd
[illegible] im das bluadt wall vnd gewaltig aber [illegible]
der [illegible] oder [illegible] hert davon zuo [illegible].
[illegible], vnd [illegible] im lorberen [illegible] darein
[illegible] vnd ist [illegible]

Wahre und geschwinde mastung oder Mastung eines Viehs ppp. 12. 614

1 Man solle nemmen j Viertel Roggenmell, das solle zusammen oder besonder ein andtern mallen mit grüsch kleyen und allem,

2 Man [illegible] kalten 8 hand voll was man in j handt vollhaben kann

3 Man 6 häufflen, oder beide hendtvoll, das ist 12 hand voll,

Dises alles vermischet undern ein andtern und behalten es allso dan [illegible] von dem Mell. Mach ein teig das es ~~zwo~~ kuglen gebe, mache den mit wasser zu einem teige und mache zwo kuglen daraus so ganß alles schön es, die 2 kuglen stoßt man morgens dem vieh ein [illegible], darnach gibe ihm sein futter hab heuw und halbes Emdt, oder nur das 3 theill Emdt,

Item nach mitage ein halbes theill zwey [illegible] und nach dem trincken, gibt man dem vieh [illegible] geschnittene öpffell, [illegible] besser, od holz öpffel so viel man 3 mall in beide handt fassen kann, so man aber die öpffel nit hedt, nimbt man dafür so viel Rueben [illegible] und [illegible] von dem oben [illegible] Melbe 3 hand voll, und gesaltzten Rüebsamen was man mit zwein fingern fassen kann, dan trinckt gestossenes,

Und so balt es trinckt gefressen, ihme widerumb fuoter geben halb heuw und halb Emdt,

Und den zu nachte mach widerumb, auß dem [illegible] mell und wasser j kuglen [illegible], und gibe [illegible] Eins ein, und [illegible]

Und wurde man selbst in dieser [illegible] fleissig fuot thun [illegible] zeit und stunde, wurdt man sich in kurtzer zeit verwundern, es solle aber das vieh gesundt und frisch sein, sonst ist [illegible] und die mastung [illegible],

Item vor der mastung sollen das vieh zur vor [illegible] mit j loot [illegible] Antimonij oder Spiesglas das [illegible] nit zu pulver sonder das ganze [illegible] ein geben, vor der mastung.

Ein Kunst zuo ein bind Knebell zuo
sonnen und zuo Machen dass die
Mäuss kainen schaden nicht
thuon sie möchten gleichwol
drey oder 4 Jahr in ein
im Hauss ligen
auch einganntz
Amen

So Machs also und genn ohn gerauntes tag zu tagen
ii und iz umb mittag uns sonnen ein bind knebell
von Weltzerbern holtz in 3 stück ob den ersten + got vatter
den andern + got sohn den dritten + got den heiligen geist amen
also nim dass holtz in die Mauss ~~[illegible]~~
schneiden und Machs der ohn wandel wirdt

Das ist von vilen probiert
und guot erfunden worden